

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 6
Erwerbstätigkeit
IV. Streiks

1965



Bestellnummer: A 6/IV - j 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Streiks 1965

Die Streikbilanz des Jahres 1965 schließt damit ab, daß insgesamt 20 Betriebe von 6 250 Arbeitern bestreikt wurden, wobei 48 520 Arbeitstage verloren gingen. Damit hat sich zwar im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Ausfalltage nahezu verdreifacht, dennoch bleibt das Jahr 1965 bezüglich der Höhe der Streiktage an drittletzter Stelle der 15 Jahre seit Wiederaufnahme der Streikstatistik. Beispielsweise war die Zahl der Ausfalltage 1962 9mal, 1957 22mal und 1954 33mal so hoch wie 1965.

Streikdauer 83 % der Ausfalltage.

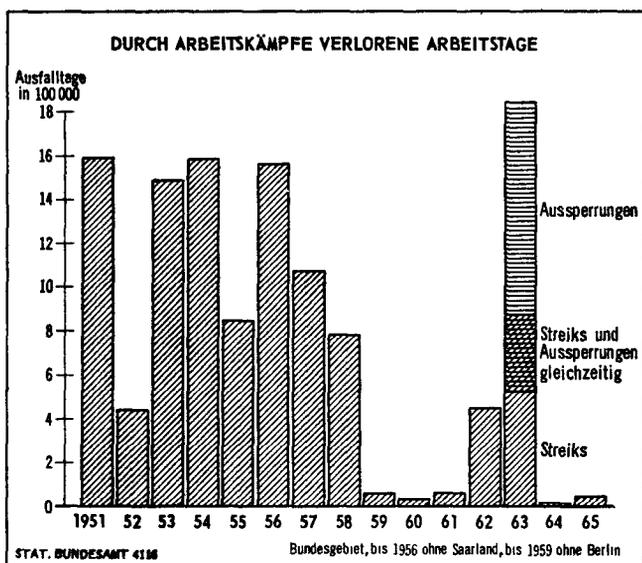
Wie schon 1964, so haben auch 1965 nur in fünf Bundesländern überhaupt Streiks stattgefunden. Von Streiks blieben im Berichtsjahr verschont die drei Stadtstaaten sowie Schleswig-Holstein, Hessen und Rheinland-Pfalz. Einige der kleineren Länder, nämlich Bremen, Rheinland-Pfalz und Berlin, sind damit schon das dritte Jahr ohne Streik.

Streiks¹⁾ nach Ländern

Land	1963		1964		1965	
	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Schleswig-Holstein	—	—	13	46	—	—
Hamburg	—	—	374	1 290	—	—
Niedersachsen	304	3 326	120	217	25	38
Bremen	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	204	1 974	5 011	14 825	5 660	42 796
Hessen	1 152	13 868	111	333	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	94 231	819 427	—	—	500	5 481
Bayern	4 982	39 431	—	—	42	126
Saarland	—	—	—	—	23	69
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	100 853	878 026	5 629	16 711	6 250	48 520

¹⁾ 1963 lag für insgesamt 83 835 Arbeitnehmer mit 349 263 verlorenen Arbeitstagen, 1965 für 640 Arbeitnehmer mit 10 036 verlorenen Arbeitstagen gleichzeitig der Tatbestand des Streiks und der Aussperrung vor.

1965 wurden auch verschiedentlich Aussperrungen verhängt. Sie sind in ihrer Gesamtzahl zwar nicht bedeutend, aber doch insofern bemerkenswert, als bisher dieses Kampfmittel nur selten angewendet wurde. Im Berichtsjahr haben 7 von 20 bestreikten Betrieben den Streik mit der den Arbeitgebern zu Gebote stehenden Kampfmaßnahme beantwortet. Dadurch ergaben sich 11 002 Aussperrungstage, die zum größten Teil mit den Streiks zeitlich zusammenfielen, in einem Falle anschließend an einen Streik entstanden.



Der Schwerpunkt der Streiks lag beim Bekleidungs-gewerbe. Auf diesen Wirtschaftszweig entfielen zwar nur ein Fünftel der an Streiks beteiligten Arbeiter, aber infolge der langen

Im 4. Vierteljahr 1965 fanden im Bundesgebiet keine Streiks und Aussperrungen statt. Das Heft vj 4/65 ist aus diesem Grunde nicht erschienen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im April 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Streiks 1965 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage
		insgesamt	bei beendeten Streiks von ... Arbeitstagen			
			weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24	
Bundesgebiet						
Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	1	149	149	-	-	447
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	50	23	27	-	334
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	2	3 238	3 238	-	-	851
Stahl- und Leichtmetallbau	1	12	12	-	-	12
Maschinenbau	1	396	396	-	-	23
Herstellung von EBM-Waren	1	500	-	500	-	5 491
Textilgewerbe	1	599	599	-	-	900
Bekleidungs-gewerbe	10 ¹⁾	1 293 ¹⁾	121	330	573	40 436
Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen u. Installationsbedarf	1	13	13	-	-	26
Insgesamt	20	6 250	4 551	857	573	48 520²⁾
Niedersachsen						
Stahl- und Leichtmetallbau	1	12	12	-	-	12
Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen u. Installationsbedarf	1	13	13	-	-	26
Nordrhein-Westfalen						
Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	1	149	149	-	-	447
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1	27	-	27	-	265
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	2	3 238	3 238	-	-	851
Maschinenbau	1	396	396	-	-	23
Textilgewerbe	1	599	599	-	-	900
Bekleidungs-gewerbe	9	1 251	79	330	573	40 310
Baden-Württemberg						
Herstellung von EBM-Waren	1	500	-	500	-	5 491
Bayern						
Bekleidungs-gewerbe	1	42	42	-	-	126
Saarland						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1	23	23	-	-	69

1) In einem Betrieb wurde ein Streik mit 269 Arbeitern begonnen, ohne daß nähere Angaben über die Beendigung vorliegen. Die Aufgliederung nach der Dauer entfällt daher. - 2) Für insgesamt 640 Arbeitnehmer mit 10 036 verlorenen Arbeitstagen lag gleichzeitig der Tatbestand des Streiks und der Aussperrung vor; sie sind in der Tabelle über Aussperrungen enthalten.

Aussperrungen 1965 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Betroffene Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	bei aufgehobenen Aussperrungen von Arbeitstagen			
			weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24	
Bundesgebiet						
Stahl- und Leichtmetallbau	1	12	12	-	-	12
Bekleidungs-gewerbe	5 ¹⁾	657 ¹⁾	-	306	121	10 964
Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	1	13	13	-	-	26
Alle Wirtschaftsgruppen	7	682	25	306	121	11 002 ²⁾
Niedersachsen						
Stahl- und Leichtmetallbau	1	12	12	-	-	12
Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	1	13	13	-	-	26
Nordrhein-Westfalen						
Bekleidungs-gewerbe	4 ¹⁾	615 ¹⁾	-	264	121	9 998
Bayern						
Bekleidungs-gewerbe	1	42	-	42	-	966

1) In einem Betrieb wurde über 230 Arbeiter eine Aussperrung verhängt, ohne daß nähere Angaben über die Aufhebung vorliegen. Es entfällt daher die Aufgliederung nach der Dauer der Aussperrung. - 2) Für insgesamt 640 Arbeitnehmer mit 10 036 verlorenen Arbeitstagen lag gleichzeitig der Tatbestand des Streiks und der Aussperrung vor; sie sind in der Tabelle über Streiks enthalten.